

»Nichts gegen die verschiedenen
Disziplinen, aber ich finde, die
spannendsten Dinge passieren an
den Schnittstellen.«

Dr. h.c. Dr.-Ing. E.h. Klaus Tschira
1940 – 2015



Klaus-Tschira-Medaille

2026

www.gi.de / klaus-tschira-stiftung.de

Mit **Prof. Dr. Gerhard Weber** ehren die Gesellschaft für Informatik und die Klaus Tschira Stiftung einen Forscher, der sich in einzigartiger Weise um die Barrierefreiheit bei der Nutzung von Informationstechnik und das Thema „Informatik und Inklusion“ verdient gemacht hat.

Er hat die Verknüpfung von Inklusion und Informatik national wie international maßgeblich geprägt und vorangebracht und einen wesentlichen Beitrag zum Aufbau eines europäischen Netzwerks geleistet, das die nutzungszentrierte Entwicklung assistiver Technologien für Menschen mit Einschränkungen – insbesondere für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen – in den Mittelpunkt stellt. Seine Arbeit in der Informatik war stets von der Überzeugung getragen, dass Technologien so gestaltet werden müssen, dass sie allen Menschen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. In seiner Arbeit verbindet er technologische Innovation konsequent mit gesellschaftlicher Verantwortung. Sein Ziel ist es, gleichberechtigte Teilhabe zu fördern und damit einen nachhaltigen Beitrag zu einer inklusiveren Gesellschaft zu leisten.

Gerhard Weber leitete nach Stationen in Stuttgart, Philadelphia und Kiel von 2007 bis 2026 den Lehrstuhl für Mensch-Computer-Interaktion und die Arbeitsgruppe „Services Behinderung und Studium“ in Dresden. Für seine Arbeit für beeinträchtigte Menschen erhielt er zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen, so unter anderem von der American Computers Society (ACM), der International Federation for Information Processing (IFIP), der Oesterreichischen Computergesellschaft (OCG) und der TU Dresden.

Seine wissenschaftliche Laufbahn ist geprägt von Mut zur interdisziplinären Sichtweise und einer Kontinuität, die in gleicher Weise Forschungserfolg und gesellschaftliche Wirkung in Einklang bringt. In Dresden, einer Stadt mit reicher Wissenschaftstradition, hat er eine Forschung aufgebaut, die Barrierefreiheit nicht als Randthema begreift, sondern als integralen Bestandteil jeder Entwicklungs- und Innovationskultur. Sein Schwerpunkt liegt auf der Übersetzung theoretischer Erkenntnisse in konkrete, nutzungszentrierte Lösungen: Technologien, Dienstleistungen und Prozesse, die Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen den Zugang zu Bildung, Arbeitswelt und kultureller Teilhabe erleichtern.

In der Wissenschaft hat Gerhard Weber bedeutende Beiträge geleistet, die weit über die fachliche Community hinaus wirken. Seine Arbeiten zur inklusiven Gestaltung von Lernumgebungen, zur Barrierefreiheit digitaler Lehr- und Lernmaterialien sowie zur Entwicklung von Werkzeugen, die die Vielfalt menschlicher Fähigkeiten berücksichtigen, haben Maßstäbe gesetzt.

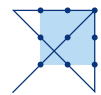
Besonders hervorzuheben ist sein Einsatz für die Entwicklung von barrierefreien Lehr- und Lernumgebungen unter anderem mit audio-taktilen Ansätzen: Er hat Konzepte erforscht, geprüft und systematisch in die Praxis transferiert. Dabei verfolgte er nie eine rein technikfixierte Perspektive, sondern stellte Fragen der Zugänglichkeit in den Mittelpunkt der curricularen Planung, der Prüfungsformen und der Lernunterstützung.

Die besonderen Verdienste von Gerhard Weber liegen in der konsequenten Verknüpfung von Theorie und Praxis. Er hat gezeigt, dass inklusive Wissenschaft kein Kompromiss, sondern eine Bereicherung ist: Interdisziplinäre Kooperationen, in denen Sozial-, Medien-, Informatik-, Psychologie- und Gesundheitswissenschaften gemeinsam an inklusiven Lösungen arbeiten, sind heute fest etabliert. Sein Wirken hat dazu beigetragen, dass Barrierefreiheit nicht nur als technischer Standard, sondern als kulturelles Prinzip verstanden wird. Seine Projekte führen zu konkreten Verbesserungen: barrierefreie Software- und Hardwarelösungen, zugängliche Lehrmaterialien und barrierefreie Veranstaltungen.

GESELLSCHAFT
FÜR INFORMATIK



Klaus Tschira
Stiftung



Die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)
und die Klaus Tschira Stiftung
verleihen

Prof. Dr. Gerhard Weber

in Anerkennung seiner Beiträge
zur Informatik die

**Klaus-Tschira-Medaille
für Informatik.**

Dresden, 23. September 2026

Prof. Dr. Martin R. Wolf
Präsident der Gesellschaft
für Informatik e.V. (GI)

Rafael Lang
Geschäftsführer für Forschung
Klaus Tschira Stiftung